



Üben Kritik an der Schließung der Förderstufe: Mitglieder der CDU und des Kollegiums der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Kritik an geplanter Schließung der Förderstufe

CDU Kreistagsfraktion informiert sich bei Besuch in Alsfelder Gerhart-Hauptmann-Schule

ALSFELD (red). Scharfe Kritik an der beabsichtigten Schließung der Förderstufe an der Alsfelder Gerhart-Hauptmann-Schule übt die CDU-Kreistagsfraktion in einer Pressemitteilung. Fraktionsvorsitzender Stephan Paule sowie Mitglieder der Kreistagsfraktion und des Stadtverbandes hatten sich zuvor bei einem Informationsbesuch vor Ort im Gespräch mit Schulleitung, Kollegium und Elternvertretern über die Lage vor Ort informiert.

„Die Vertreter der Schulgemeinde bedauerten die Absicht des Kreises, das erfolgreiche Förderstufenangebot für die Klassen fünf und sechs an der Gerhart-Hauptmann-Schule abzuschaffen“, so die CDU in ihrer Erklärung. Denn für Kinder, die nach der vierten Klasse die Förderstufe besuchten, bedeutete dies oft einen Motivations Schub, weil sich die Klassenstrukturen neu ordneten. Viele dieser Kinder

bräuchten einfach noch Zeit, um sich an einem großen System wie der Geschwister-Scholl-Schule zurechtzufinden.

Bei einer Schließung der Förderstufe stünden zudem zahlreiche Projekte auf der Kippe, erläuterte Personalratsvorsitzende Beate Rheinländer. Projekte wie „Buddy“ (Konfliktlösung) oder jahrgangsübergreifende Projekte wie „Eins trifft Fünf“ wären dann am Ende. Auch die Größe der Förderstufe mit etwa 30 Kindern pro Jahrgang mache eine Schließung nicht erforderlich, so die Vertreter der Schule.

Die Vogelsberger CDU sei sich mit der Schulgemeinde einig, so der Fraktionsvorsitzende, dass es „absoluter Quatsch“ sei, die Förderstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule zum nächsten Schuljahr zu schließen und dafür eine neue Förderstufe an der Geschwister-Scholl-Schule zu eröffnen,

wie dies Schuldezernent Peter Zielinski in der letzten Kreistagsitzung vorgeschlagen habe. Es sei „vollkommen sinnlos“, ein Schulform-Angebot an einer bestimmten Schule zu streichen und ein paar hundert Meter weiter ein identisches Angebot neu aufzubauen.

„Schuldezernent Zielinski verschweigt zudem, dass mit der geplanten Verlagerung der Förderstufe von der Gerhart-Hauptmann-Schule an die Geschwister-Scholl-Schule auch das bisher dort bestehende Realschul-Angebot für die fünften und sechsten Klassen in Alsfeld gestrichen würde“, erläuterten die Vertreter der CDU.

Sowohl die CDU im Kreistag als auch die Schulgemeinde werden sich beim Vogelsbergkreis für ein Umdenken und für den weiteren Erhalt der Förderstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule einsetzen, erklärten alle Gesprächsteilnehmer abschließend.